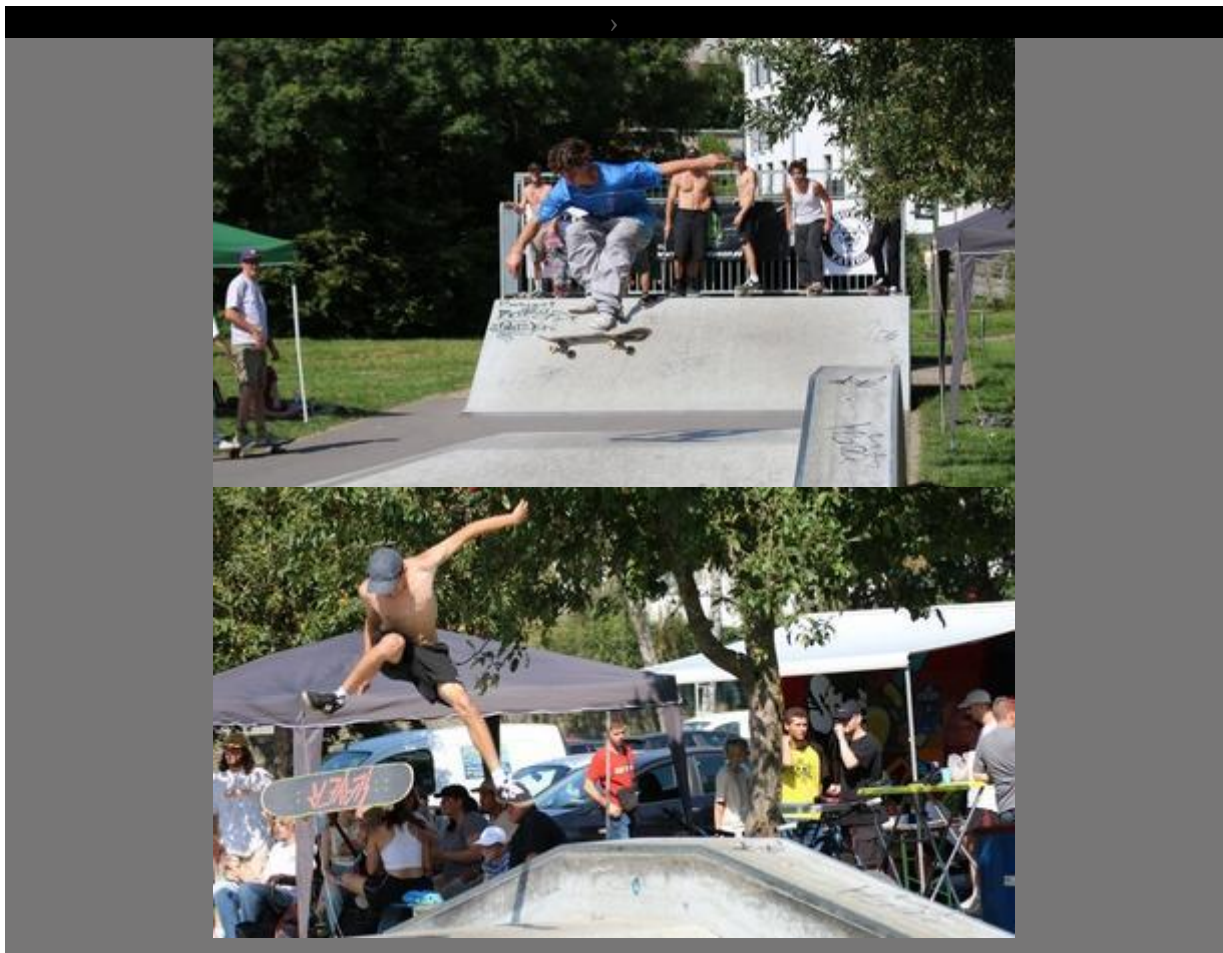


Große Sprünge auf kleinen Rollen und Urlaubsstimmung beim Skatecontest in der Oberstadt

Veröffentlicht am 12.09.2023 um 00:00



Die Rollen brettern über den Asphalt, die Stimmung ist gut: Begleitet von Musik und launiger Moderation zeigen die Teilnehmer der zweiten Auflage des Skatecontests in Eupen einen Trick nach dem anderen. Bei den Zuschauern sind derweil die schattigen Plätzchen unter den Bäumen oder Pavillons gefragt an diesem Sonntagmittag, an dem die Sonne mit voller Kraft auf den Josephine-Koch-Park knallt. Angespornt werden die 22 aktiven Teilnehmer – der Jüngste, Oskar Chavet, ist erst sieben Jahre alt –

auch von Moderator und Skate-Original OG Pav aus Aachen. Der bekannte Youtuber in der Szene feuert die Sportler immer wieder an. Und wenn die Tricks dann wirklich einmal nicht klappen, ist das auch nur halb so schlimm. Im Skateboarding ist nur wichtig, immer wieder aufzustehen. Mitorganisator Raphael Lanckohr zeigt sich im Nachgang der Veranstaltung mit deren Verlauf „super zufrieden“. Alles sei bestens gelaufen, sagt der Streetworker beim Jugendbüro der DG, der die Skater um Tamara Castiglione (20) und Aimée Oebel (19) bei der Organisation unterstützt hatte. Den Sieg sicherte sich der 35-jährige Jordan aus Lüttich vor Mike Deconinck (Skateschule St.Vith). Begeistert zeigt sich OG Pav auch von der Eupener Bahn. Die sei „sehr geil“ und besser als der Skatepark im Kennedypark in Aachen. Lanckohr geht davon aus, dass es 2024 eine dritte Auflage des Contests gibt. (hov)

Fotos: Patrick Leonhardt